

## Besuch beim Bundesjugendausschuss in Königswinter

Am Wochenende des 20. und 21. September 2013 tagte in Königswinter der Bundesjugendausschuss der dbb jugend. Der Junge DBSH war dabei über Viviane Thoma und den bundesweiten Koordinator Tobias Zinser vertreten. Nach der Begrüßung und Vorstellung der neuen Delegierten der verschiedenen Bundesländer und Ausschüsse trugen die



Bundesjugendleitung und die jugendpolitische Kommission ihre Berichte vor. Besonders interessant war der Bericht der AG Jugend in Europa, da dort auch der Junge DBSH über Eva-Maria Bauer mitwirkt. Dieses Bündnis befasst sich mit aktuellen gewerkschaftlichen Fragestellungen auf europäischer Ebene und stärkt den fachspezifischen Blick auf internationale Fragen der Sozialen Arbeit.

Im Anschluss stellten sich die dbb-Jugenden aus Hamburg und Schleswig-Holstein beispielhaft vor. Hieraus ergaben sich ebenfalls Themen, die für die Soziale Arbeit relevant sind. Eine Kooperation zwischen den dbb-Landesjugendverbänden, ist in einigen Bundesländern denkbar oder hat bereits stattgefunden. Der erste Tag des Bundesjugendausschusses endete schließlich mit einem gemeinsamen Bowlen in Bonn.

Am Samstagmorgen stand die Tarifrunde 2014 zur Debatte. Sowohl die Themen als auch die intensiven und fachspezifischen Diskussionen waren ansprechend und interessant. Hier gab es bei den aufgestellten Forderungen ebenfalls einige Parallelen zu den Bedingungen junger Berufsanfänger\_innen der Sozialen Arbeit.

Daher erweist sich eine Kooperation des Jungen DBSH und der dbb jugend als erstrebenswert und sinnvoll. Diese kann nicht nur auf Bundesebene, sondern auch auf Landesebene (innerhalb des Bundeslandes) für alle Beteiligten gewinnbringend sein!

Beim nächsten Bundesjugendausschuss 2014 hoffen wir darauf, das Stimmrecht als vollwertiges Mitglied beantragen zu können – eine vorherige Verankerung des JDBSH in der Bundessatzung unseres Berufsverbandes ist hierzu Voraussetzung und der nächste Schritt.

Viviane Thoma (JDBSH in NRW/ Aachen)

